
Rechtssichere Personalauswahl im öff. Dienst (Arbeitnehmer, Angestellte)

Teilnehmerkreis m/w: Mitarbeiter und Führungskräfte des öffentlichen Dienstes, Arbeitnehmervertreter (BR/PR), Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte, Interessierte

Ziel: Eine optimale, zukunftsorientierte Personalauswahl trägt entscheidend dazu bei, die Ziele einer Organisation zu erreichen und immer komplexer werdende Aufgaben zu bewältigen. Die optimale Stellenbesetzung ist zudem wichtiger Bestandteil für die Motivations- und Leistungsförderung der Beschäftigten. Das Seminar zeigt, wie Personalauswahlentscheidungen rechtssicher vorgenommen werden und Gefahren und die Folgen von Verfahrensfehlern vermieden werden können.

Das Seminar unterstützt Sie, Ihre Personalauswahl professionell und rechtssicher zu gestalten und gibt sowohl der Personalverwaltung als auch der Personalvertretung wichtige Tipps für die Praxis

Seminarinhalt:

1. Die Vorgabe des Grundgesetzes

Die Personalauswahl als unternehmerische Entscheidung / Bestenauslese Art. 33 II GG
Erforderliche konkrete Anforderungsprofile bei der Stellenbesetzung

2. Diskriminierungsschutz bei der Einstellung

Die Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
... und in Spezialgesetzen (Frauenförderung, SGB IX, TzBfG)
Schutz durch Betriebs-/Dienst bzw. Integrationsvereinbarungen

3. Das Fragerecht des Arbeitgebers

Zulässige Fragen in Personalfragebögen und Background Checks?
Kostenersatz abgelehnter Bewerber/innen
Teilnahmerechte beim Einstellungsgespräch

4. Das Untersuchungsrecht des Arbeitgebers

Gesetzliche Vorschriften, z. B. §§ 32 ff. JArbSchG
Tarifvertragliche Regelungen (TVöD/TV-L; TVAöD/TVA-L)
Möglichkeiten und Grenzen psychologischer Testverfahren
Die Zulässigkeit von sog. Screenings?

5. Mögliche Verfahrensfehler durch Verletzung des...

AGG
§§ 81 ff. SGB IX
§§ 4, 5, 7, 9 TzBfG
Tarifvertrag (insbes. § 11 TVöD/TV-L, § 30 II-V TVöD/TV-L)
Frauenförder-/Gleichstellungsgesetzes
§ 9 BPersVG/§ 78a BetrVG
Auswahlrichtlinien

6. Die arbeitsrechtliche Konkurrentenklage

Die Informationspflicht des unterlegenen Bewerbers
Konkurrenz zwischen Arbeitnehmern und Beamten
Klagemöglichkeiten des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin
Prüfungskriterien der Gerichte
Schadensersatz und Entschädigung

7. Beteiligungsrechte der Arbeitnehmervertretung

Informations- und Teilnahmerechte
Umfang und Grenzen der Mitbestimmung des Personal-/Betriebsrats
Die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung

8. Weitere Themenwünsche der Teilnehmer/innen

Termin / Ort - Nr.: 24.06.2019 / Leipzig - **4961**

Preis: 400,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen, Verpflegung, Getränke, Kaffee)

Frühbucherpreis: 370,00 € zuzügl. MWSt. (bei Buchung bis 29.04.2019)

Leitung: **Dr. Alexander Zorn;** Fachanwalt für Arbeitsrecht